

AHV / IV / EO (1. Säule)

Beitragspflicht Erwerbstätige: Ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres

Beitrag AHV (je für AG + AN)	4.2 %	Beitrag IV (je für AG + AN)	0.7 %
Beitrag EO (je für AG + AN)	0.225 %	TOTAL (je für AG + AN)	5.125 %

Grenze geringfügige Einkommen CHF 2'300
Freibetrag AHV-Rentner CHF 16'800

Ordentliches Rentenalter: Frauen 64 Jahre / Männer 65 Jahre

Minimale Altersrente	CHF 1'175	Maximale Altersrente	CHF 2'350
		Maximale Ehepaarrente	CHF 3'525

Vorbezug max. 1 oder 2 Jahre → 6.8 % Kürzung je Vorbezugsjahr
Aufschub min. 1 max. 5 Jahre → Total min. 5.2 % / max. 31.5 % Zuschlag

Höhe IV-Rente

Invaliditätsgrad < 40 %	keine Rente	Invaliditätsgrad 60 % – 69 %	¾ Rente
Invaliditätsgrad 40 % – 49 %	¼ Rente	Invaliditätsgrad ≥ 70 %	volle Rente
Invaliditätsgrad 50 % – 59 %	½ Rente		

Leistungen EO (pro Tag)

80 % des vordienstlichen Einkommens, jedoch:

Grundentschädigung	min. CHF 62	max. CHF 196
Kinderzulage je Kind	CHF 20	Zulage Betreuungskosten max. CHF 67
Höchstbetrag insgesamt	CHF 245	
Mutterschaftsentschädigung	98 Tage	max. CHF 196

BVG (2. Säule)

Beitragspflicht: Ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres zusätzlich auch Alterssparen.

Prämienanteil AG mind. 50 %

Eintrittsschwelle pro Jahr	CHF 21'150	Grenze BVG-Obligatorium	CHF 84'600
Koordinationsabzug	CHF 24'675	Grenze Überobligatorium	CHF 846'000
Min. vers. Lohn nach BVG	CHF 3'525	Max. vers. Lohn nach BVG	CHF 59'925
Mindestzinssatz	1 %	Umwandlungssatz	6.8 %

Altersgutschriften (nach BVG) in % des koordinierten Lohnes
25–34 jährig = 7 % / 35–44 jährig = 10 % / 45–54 jährig = 15 % / ab 55 jährig = 18 %

Private Vorsorge (3. Säule)

Maximale steuerbefreite Beiträge pro Jahr CHF 6'768

Familienzulagen

Kl.	KZ	AZ	GZ	FAK Kl.	KZ	AZ	GZ	FAK
AG	200	250	–	1.29% NW	240	270	–	1.5%
AI	200	250	–	1.7% OW	200	250	–	1.4%
AR	200	250	–	1.6% UR	200	250	1000	1.7%
BE	230	290	–	1.8% SG	200	250	–	1.45%
BL	200	250	–	1.35% SH	200	250	–	1.2%
BS	200	250	–	1.35% SO	200	250	–	1.3%
FR	245/265 ¹	305/325 ¹	1500	2.5% SZ	220	270	1000 ⁴	1.4%
GE	300/400 ¹	400/500 ¹	2000/3000 ¹	2.45% TG	200	250	–	1.8%
GL	200	250	–	1.5% TI	200	250	–	2.2%
GR	220	270	–	1.65% VD	250/370 ¹	330/450 ¹	1500/3000 ⁵	2.105%
JU	250	300	1500	2.8% VS	275/375 ¹	425/525 ¹	2000/3000 ⁵	2.74%
LU	200/210 ³	250	1000	1.45% ZG	300	300/350 ²	–	1.7%
NE	220/250 ¹	300/330 ¹	1200	2.1% ZH	200/250 ³	250	–	1.2%

¹ Der erste Ansatz gilt für die ersten beiden Kinder, der zweite für jedes weitere Kind

² Der erste Ansatz gilt für Kinder bis zu 18 Jahren, der zweite für Kinder über 18 Jahren

³ Der erste Ansatz gilt für Kinder bis zu 12 Jahren, der zweite für Kinder über 12 Jahren

⁴ Keine Adoptionszulage

⁵ Der zweite Ansatz gilt pro Kind bei Mehrlingsgeburten

Anspruchskonkurrenz

1. Erwerbstätige Person
2. Person, die das Sorgerecht innehat
3. Person bei der das Kind überwiegend lebt
4. Arbeitsort im Wohnsitzkanton
5. Höheres Einkommen unselbstständig
6. Höheres Einkommen selbstständig

Wenn beide Elternteile erwerbstätig sind, hat der zweitanspruchsberechtigte Elternteil Anspruch auf eine Differenzzahlung, falls die Zulagen in seinem Arbeitskanton höher wären.

Anspruch Ausbildungszulagen wenn:

- Erwerbseinkommen des Kindes max. CHF 28'200 pro Jahr
- Während Schulen oder Kursen, die der Allgemeinbildung oder der Berufsbildung dienen
- Berufliche Ausbildung im Rahmen eines Lehrverhältnisses, aber auch sonst jede Tätigkeit, welche die systematische Vorbereitung auf eine zukünftige Erwerbstätigkeit zum Ziel hat

Unfallversicherung UVG

Definition Unfall: Plötzliche, unbeabsichtigte, schädigende Einwirkung eines ungewöhnlichen äusseren Faktors auf den menschlichen Körper, die eine Beeinträchtigung der Gesundheit oder den Tod zur Folge hat. In der Regel auch: Knochenbrüche, Verrenkungen von Gelenken, Meniskusrisse, Muskelrisse, Muskelzerrungen, Sehnenrisse, Bandläsionen und Trommelfellverletzungen.

BU = Berufsunfall: Prämie 100 % AG (inkl. Berufskrankheit / Arbeitsweg falls ohne NBU-Deckung)

NBU = Nichtberufsunfall: Prämie 100 % AN (AG freiwillig möglich / gedeckt ab mind. 8h-Arbeit / Woche)

Beginn ab 1. Tag des Arbeitsverhältnisses. Ende 1 Monat nach Ende des Arbeitsverhältnisses. Übertritt in Einzelabredeversicherung für zusätzliche 6 Monate möglich oder Einschluss KVG.

UVG-Obligatorium

Max. versicherter Lohn	CHF 148'200
Wartezeit	3 Tage (inkl. Unfalltag)
Taggeld	80 % vers. Lohn (unbefristet)

Krankentaggeldversicherung KTG (freiwillig)

Definition Krankheit: Beeinträchtigung der körperlichen, geistigen oder psychischen Gesundheit, die nicht Folge eines Unfalls ist und die eine medizinische Untersuchung oder Behandlung erfordert oder eine Arbeitsunfähigkeit zur Folge hat.

Prämie zu mind. 50 % durch AG.

Versicherungsdeckung nach KVG (selten) oder VVG möglich.

Arbeitslosenversicherung ALV

ALV bis CHF 148'200 je 1.1 % ALVZ Anteil > CHF 148'200 je 0.5 %
Max. versicherter Lohn CHF 148'200

Arbeitslosenentschädigung

Berechnungsgrundlage Basis Taggeld	versicherter Lohn geteilt durch 21.7
Taggeldhöhe normal	70 %
Bei Unterhaltspflicht, IV, Basis < CHF 140	80 %

Mindestwartezeiten für Taggelder des versicherten Lohnes (VL)

0 Tg. VL bis 36'000 oder wenn Unterhaltspflicht bis 60'000
5 Tg. VL > 60'000 mit Unterhaltspflicht
5 Tg. VL zw. 36'000 und 60'000 ohne Unterhaltspflicht
10 Tg. VL zw. 60'001 – 90'000 ohne Unterhaltspflicht
15 Tg. VL zw. 90'001 – 125'000 ohne Unterhaltspflicht
20 Tg. VL > 125'000 ohne Unterhaltspflicht